

Ressort: Finanzen

Euro-Gruppen-Chef will weitere Reformen der Währungsunion

Brüssel, 13.12.2018, 07:48 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Euro-Gruppe, Mário Centeno, hat nach den jüngsten Beschlüssen der Euro-Finanzminister weitere Reformen zur Stärkung der Währungsunion angekündigt. "Wir werden eine gemeinsame europäische Einlagensicherung (Edis) brauchen, um das Risiko von Bank Runs zu senken", schreibt Centeno in einem Gastbeitrag für das "Handelsblatt".

"Noch ist eine Einigung nicht in Sicht, aber es bestreitet heute niemand mehr die Notwendigkeit solch einer Einlagensicherung – es ist nur noch eine Frage, wann und in welchen Schritten sie kommen soll", schreibt der Vorsitzende der Euro-Gruppe weiter. Anfang 2019 würden sich die Finanzminister auf ein Mandat für eine hochrangige Arbeitsgruppe einigen, die helfen sollte, den Stillstand zu überwinden. Vor allem in Deutschland ist die Einlagensicherung umstritten. Zudem werde die Euro-Gruppe weiterhin an Maßnahmen arbeiten, die sicherstellen, dass es im Falle einer Bankenabwicklung ausreichend Liquidität gebe, schreibt der portugiesische Finanzminister in dem Gastbeitrag für das "Handelsblatt". Centeno lobte darin die Reformbeschlüsse der Euro-Finanzminister, die er am Freitag den Staats- und Regierungschefs beim EU-Gipfel präsentieren will. "Die Vereinbarung eröffnet neue Wege, die wir in den kommenden Monaten beschreiten wollen." Beim Euro-Zonen-Budget habe man "den Rubikon überschritten". "Entsprechend den Vorgaben der Staats- und Regierungschefs werden wir an einem Haushaltsinstrument arbeiten, das den Konvergenzprozess unterstützt und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaften fördert", schreibt Centeno. Solch ein Budget werde über die Zeit dazu beitragen, dass die Euro-Staaten enger zusammenrücken, sozial und wirtschaftlich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116870/euro-gruppen-chef-will-weitere-reformen-der-waehrungsunion.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com